



Medienmitteilung

Sperrfrist: 14.8.2020, 8.30 Uhr

05 Preise

Produzenten- und Importpreisindex im Juli 2020

Produzenten- und Importpreisindex steigt im Juli 2020 um 0,1%

Der Gesamtindex der Produzenten- und Importpreise erhöhte sich im Juli 2020 gegenüber dem Vormonat um 0,1% und erreichte den Stand von 98,3 Punkten (Dezember 2015 = 100). Der Anstieg ist vor allem auf höhere Preise für Mineralölprodukte zurückzuführen. Im Vergleich zum Juli 2019 ging das Preisniveau des Gesamtangebots von Inland- und Importprodukten um 3,3% zurück. Dies geht aus den Zahlen des Bundesamts für Statistik (BFS) hervor.

Sinkende Preise gegenüber dem Vormonat registrierte man im **Produzentenpreisindex** insbesondere für Schrott. Billiger wurden auch Gemüse und Kartoffeln. Steigende Preise beobachtete man dagegen für Mineralölprodukte.

Für den Anstieg des **Importpreisindex** gegenüber dem Juni 2020 waren vor allem die Mineralölprodukte verantwortlich. Höhere Preise zeigten auch Erdöl und Erdgas, Kupfer und daraus hergestellte Produkte sowie sonstiges Obst und Nüsse. Billiger wurden hingegen Computer und periphere Geräte, Gemüse, Kartoffeln, Roheisen, Stahl und sonstige Metallwaren.

Hauptergebnisse Juli 2020	Indexstand (Basis Dez. 2015 = 100)	Veränderung in % gegenüber	
		Vormonat	Juli 2019
Produzenten- und Importpreisindex (Total)	98,3	0,1	-3,3
- Produzentenpreisindex	98,3	0,0	-2,0
- Importpreisindex	98,2	0,5	-5,9
Verarbeitete Produkte			
- Inlandabsatz	100,6	0,1	-0,9
- Exporte	96,6	0,0	-2,5

Qualität der Resultate

Die aktuelle COVID-19-Pandemie betrifft die Gesellschaft und die Wirtschaft in grossem Ausmass. Auch und gerade unter diesen schwierigen Umständen muss das Bundesamt für Statistik (BFS) der breiten Öffentlichkeit, den Entscheidungsträgerinnen und -trägern sowie den Medien zuverlässige Daten liefern. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Partnerinnen und Partnern herzlich bedanken, die auch unter schwierigen Bedingungen ihr Bestes tun, um uns ihre Daten zu übermitteln.

Im Juli 2020 konnten alle Preise nach Erhebungsplan erhoben werden. Die Qualität der Erhebungen für den Produzenten- und Importpreisindex entspricht den üblichen Standards.

Massgebliche Preise

Die Preise der einheimischen Produkte werden für den Inlandmarkt auf der ersten Vermarktungsstufe (d.h. ab Werk) erhoben. In diesen Ab-Werk-Preisen sind weder die Mehrwert- noch die Verbrauchssteuer (z.B. auf Tabak, Alkohol oder Erdölprodukte) enthalten.

Bei den Exporten werden die Nettoverkaufspreise FOB (free on board) erhoben, die definitionsgemäss die Mehrwertsteuer nicht enthalten.

Bei den Importen werden die Preise an der Schweizer Grenze abzüglich Mehrwert- und Verbrauchssteuern sowie abzüglich Zoll erhoben.

Im Allgemeinen werden die realisierten Marktpreise (Transaktionspreise) der Produkte zum Zeitpunkt der Bestellung erhoben. Preisabschläge (Rabatte) werden abgezogen. Preise in Fremdwährungen werden zum Wechselkurs am ersten Arbeitstag der Referenzperiode der Erhebung in Schweizer Franken umgerechnet. Die Referenzperiode umfasst stets den Zeitraum vom 1. bis zum 8. des Erhebungsmonats. Diese Festlegung erlaubt es, die Resultate des Referenzmonats im Verlauf des darauffolgenden Monats zu berechnen und zu publizieren.

Produzentenpreisindex für ausgewählte Dienstleistungen

Der Produzentenpreisindex wird seit mehreren Jahren etappenweise auf den Sektor der Dienstleistungen ausgedehnt. Die aktuellen Resultate sind jeweils verfügbar unter:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/preise/produzentenpreise-importpreise/dienstleistungen.html>

Auskunft

Info PPI, BFS, Sektion Preise, Tel.: +41 58 463 66 06, E-Mail: ppi@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2020-0217

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

Das BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die Schweizerische Nationalbank hat diese Medienmitteilung aufgrund des entsprechenden Gesetzes und in Ausübung ihrer geldpolitischen Aufgabe vier Arbeitstage vor der Veröffentlichung erhalten. Zur Erstellung der Konjunkturprognosen erhält das Staatssekretariat für Wirtschaft die Medienmitteilung ebenfalls vier Arbeitstage vor der Veröffentlichung, allerdings nur die Resultate der Monate Februar, Mai, August und November. Die Presseagenturen haben diese Medienmitteilung mit einer Sperrfrist von 15 Minuten erhalten.

Statistische Kennzahlen im Juli 2020

Hauptgruppen	Gewicht in %	Index	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahr in %
			in %	Beitrag zur Veränderung	
Produzentenpreisindex: Total	100,0000	98,3	0,0	-0,039	-2,0
Land- und forstwirtschaftliche Produkte	2,4157	104,1	-0,3	-0,008	2,3
Steine und Erden, Salz	0,7002	98,0	0,0	0,000	-1,1
Verarbeitete Produkte	92,1608	98,4	0,0	0,043	-1,8
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakprodukte	10,6431	102,0	0,1	0,010	0,5
Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren, Schuhe	0,9331	104,3	0,0	0,000	-0,7
Holzprodukte	2,6957	104,9	0,0	0,000	-0,4
Papier, Papierprodukte, Druckerzeugnisse	2,2837	99,0	0,0	0,000	-2,6
Mineralölprodukte	0,8086	86,8	4,9	0,033	-37,2
Chemische und pharmazeutische Produkte	25,6299	90,7	0,0	-0,001	-3,4
Gummi- und Kunststoffwaren	2,3665	102,1	0,0	0,000	-2,4
Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2,3062	103,7	0,0	0,000	-0,6
Metalle, Metallprodukte	7,5918	100,5	-0,2	-0,012	-2,1
EDV-Geräte, elektron. und opt. Erzeugnisse, Uhren	15,4373	100,2	0,1	0,012	-0,2
Elektrische Ausrüstungen	7,0600	101,9	0,1	0,006	-0,3
Maschinen	10,2733	102,7	0,0	0,000	-0,4
Automobile und Automobilteile, sonstige Fahrzeuge	1,4880	100,4	0,0	0,000	-1,2
Möbel und sonstige Produkte	2,6436	100,2	-0,2	-0,005	-1,4
Energieversorgung	3,4827	100,5	0,0	-0,002	-2,0
Sammlung von Abfällen, Rückgewinnung	1,2406	76,1	-7,0	-0,073	-26,1
Verarbeitete Produkte: Inlandabsatz	49,5180	100,6	0,1	0,080	-0,9
Verarbeitete Produkte: Exporte	50,4820	96,6	0,0	0,006	-2,5
Land- und forstwirtschaftliche Produkte	2,4158	104,1	-0,3	-0,008	2,3
Vorleistungsgüter	29,4870	101,6	0,0	0,000	-1,2
Investitionsgüter	27,5283	101,2	0,0	0,003	-0,5
Gebrauchsgüter	2,0633	101,1	-0,1	-0,001	-0,6
Verbrauchsgüter	32,9735	93,2	0,0	0,009	-2,3
Energie	4,2914	97,9	0,7	0,032	-10,4
Kerninflation ¹⁾	92,4320	98,4	0,0	0,008	-1,3
Importpreisindex: Total	100,0000	98,2	0,5	0,458	-5,9
Landwirtschaftliche Produkte	2,1797	100,9	-1,2	-0,028	0,3
Kohlen, Rohöl, Erdgas	2,2881	86,6	5,8	0,112	-21,5
Verarbeitete Produkte	95,5322	98,4	0,4	0,374	-5,7
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakprodukte	5,0842	99,6	0,0	-0,001	-2,6
Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren, Schuhe	6,1041	101,1	0,0	0,000	-3,3
Holzprodukte	1,2356	100,2	0,0	0,000	-5,4
Papier, Papierprodukte	1,6528	99,5	0,0	0,000	-6,3
Mineralölprodukte	4,3071	82,0	12,5	0,401	-38,8
Chemische und pharmazeutische Produkte	25,8544	95,5	0,0	-0,002	-4,2
Gummi- und Kunststoffprodukte	3,3846	100,0	0,0	0,000	-6,1
Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1,7573	104,5	0,0	0,000	-4,2
Metalle, Metallprodukte	7,7011	105,7	-0,1	-0,006	-7,1
EDV-Geräte, elektron. und opt. Erzeugnisse	9,6034	91,4	-0,4	-0,040	-3,4
Elektrische Ausrüstungen	4,9950	100,7	0,2	0,012	-2,3
Maschinen	8,2812	104,5	0,0	0,000	-2,7
Automobile und Automobilteile, sonstige Fahrzeuge	10,2334	102,0	0,0	0,000	-0,8
Möbel und sonstige Produkte	5,3380	100,9	0,2	0,009	-2,2
Landwirtschaftliche Produkte	2,1797	100,9	-1,2	-0,028	0,3
Vorleistungsgüter	29,4070	102,0	0,0	0,001	-5,9
Investitionsgüter	27,4394	99,5	-0,1	-0,028	-2,2
Gebrauchsgüter	5,9703	99,7	0,1	0,003	-2,3
Verbrauchsgüter	28,4083	95,8	0,0	-0,002	-2,9
Energie	6,5953	83,6	10,0	0,513	-33,5
Kerninflation ¹⁾	86,2594	98,7	0,0	-0,037	-3,3
Preisindex Gesamtangebot: Total ²⁾	100,0000	98,3	0,1	0,122	-3,3
Kerninflation ¹⁾	90,4235	98,5	0,0	-0,007	-1,9
Preisindex Gesamtangebot im Inland: Total ³⁾	100,0000	99,2	0,2	0,195	-3,7
¹⁾ Total ohne Rohstoffe sowie rohstoffnahe und schwankungsintensive Produktgruppen (insbesondere landwirtschaftliche Produkte, Fleisch, Mineralölprodukte, Metalle, Gas).					
²⁾ Total von Produzenten- (Anteil: 67,4619%) und Importpreisindex (Anteil: 32,5381%). Verkettetes Ergebnis: 89,2 (Dezember 2010 = 100).					
³⁾ Total von Produzentenpreisindex Inlandabsatz (Anteil: 50,5446%) und Importpreisindex (Anteil: 49,4554%).					

Wichtigste Beiträge zur Veränderung des Totalindexes im Juli 2020

Position	Beitrag zur Veränderung des Totalindex im Vergleich zur Vorerhebung	Gewicht in %	Index	Veränderung zum Juni 2020 in %	Veränderung zum Vorjahr in %
Produzentenpreisindex					
Mineralölprodukte	0,033	0,8086	86,8	4,9	-37,2
Schlachtrinder	0,017	0,2944	102,7	5,9	9,1
Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinische Geräte	0,013	3,9934	97,1	0,3	-1,1
Kalbfleisch	0,012	0,1247	88,7	11,4	1,2
Stahl	-0,013	0,3182	115,3	-3,4	-13,8
Gemüse, Kartoffeln	-0,023	0,2905	105,4	-6,8	0,0
Schrott	-0,072	0,8504	90,5	-8,5	-21,0
Importpreisindex					
Mineralölprodukte	0,401	4,3071	82,0	12,5	-38,8
Erdöl und Erdgas	0,111	2,2716	86,7	5,9	-21,6
Kupfer und daraus hergestellte Produkte	0,054	0,6180	111,1	8,4	-1,2
Sonstiges Obst und Nüsse	0,025	0,2273	92,4	13,4	10,5
Kabel und elektrisches Installationsmaterial	0,012	0,8777	100,9	1,4	-5,0
Aluminiumhalbzeug	0,010	0,5089	98,8	2,0	-10,4
Verarbeiteter Stahl	-0,011	0,6591	108,2	-1,5	-13,1
Sonstige Metallwaren	-0,020	1,6995	102,5	-1,1	-5,1
Roheisen, Stahl	-0,024	1,2088	111,0	-1,7	-12,1
Gemüse, Kartoffeln	-0,033	0,3545	108,0	-7,8	-8,3
Computer und periphere Geräte	-0,038	2,4594	75,3	-2,0	-7,4

